

Presseinformation

Sparkasse begrüßt neue Azubis

Plettenberg, im September 2018

Ausbildungsstart für 8 Nachwuchsbankkaufleute bei der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis.

An ihrem ersten Arbeitstag wurden die neuen Auszubildenden vom Vorstandsvorsitzenden Kai Hagen im Hause der Sparkasse begrüßt. Hagen gratulierte ihnen zu ihrer Berufswahl, erkundigte sich nach den persönlichen Erwartungen als Auszubildende und wünschte einen guten Start in ihre berufliche Laufbahn.

„Mit der Berufsausbildung in unserer Sparkasse eröffnen wir jungen Menschen eine gute Perspektive für ihre künftige berufliche Karriere. Wir übernehmen Verantwortung für die Region und bieten jungen Menschen eine Perspektive. Mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Sparkasse und auf die demographische Entwicklung ist es unser Anliegen, vermehrt Berufsnachwuchs auszubilden“, betonte Kai Hagen.

Die Basis für einen erfolgreichen Start in die Ausbildung wird mit der bereits traditionellen Einführungswoche gelegt. „In dieser Woche bereiten wir die Berufsanfänger mit ersten Einblicken in Organisation und Regelungen der Berufsausbildung sowie praktischen Tipps auf ihre zukünftige Arbeit vor“, so Simone Maxwitat, Ausbildungsverantwortliche bei der Vereinigten Sparkasse. Dabei stehen unter anderem Treffen mit Ausbildern und Auszubildenden der anderen Lehrjahre, Workshops und ein Team-Training auf dem Programm. Wichtige Themenfelder dabei sind zum Beispiel rechtliche Rahmenbedingungen, Bankgeheimnis und Sicherheitsbestimmungen. Während einer Sparkassen-Rallye lernen die jungen Leute das regionale Kreditinstitut kennen. Maxwitat weiter: „Wir wollen unseren Auszubildenden den Einstieg in das Berufsleben erleichtern und gleichzeitig das gegenseitige Kennenlernen fördern. Die Einführungswoche bietet dafür eine ideale Plattform“.

Mit insgesamt 22 Auszubildenden ist die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis eines der größten Ausbildungsunternehmen in der Region. In diesem Jahr schlossen 7 Auszubildende ihre Lehre erfolgreich ab.

„Qualifizierte Mitarbeiter gehören zu unseren entscheidenden Erfolgsfaktoren“, betonte Hagen. „Die Auszubildenden von heute sind unsere Fachkräfte von morgen“.

Wer sich für das Berufsbild Bankkaufmann/-frau interessiert und das Team der Auszubildenden verstärken möchte, kann sich unter www.spk-mk.de/karriere über das Thema Ausbildung und Karriere informieren und für das kommende Jahr bis zum 30.10.2018 direkt online bewerben.

Die Neuen Auszubildenden:

Aliki Vasiliou aus Plettenberg

Marvin Knips aus Neuenrade

Tim Jonathan Kühnel aus Balve

Mariem Makhloufi aus Iserlohn

Michelle Naomi Nohl aus Werdohl

Nico Rademacher aus Neuenrade

Felix Magnus Sommer aus Werdohl

Sarah Wegner aus Meinerzhagen

In diesem Jahr gibt es bei der Sparkasse noch eine Besonderheit. Gleichzeitig mit den neuen Azubis startet Dima Alhalabi aus Syrien ihre Ausbildung bei der Sparkasse.

2016 kam sie als Flüchtling nach Deutschland und ist damit unumgänglicher Teil einer Debatte, die sich in den letzten Monaten zugespitzt hat. Als syrische Aussiedlerin ist Alhalabi hierzulande eigentlich nur eine unter vielen – eigentlich. Denn ihre Geschichte ist am Ende ein Musterbeispiel gelungener Integration.

Dima Alhalabi wohnt in Balve. Wenn sie morgens zur Arbeit aufbricht, freut sie sich über ihren Arbeitsplatz und darauf, wieder etwas Neues lernen zu dürfen.

Seit dem 1. August 2018 hat sie einen Arbeitsvertrag bei der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis. Demnächst beginnt ihr Qualifizierungslehrgang zur Sparkassenkauffrau. In Damaskus hatte Frau Alhalabi Wirtschaftswissenschaften studiert, damit den Bachelor-Abschluss „Bank und Versicherungswesen“ erreicht und bereits 5 Jahre in einer Bank gearbeitet.

Frau Alhalabi bewarb sich um ein Praktikum im April dieses Jahres und hat mit ihrer Bewerbung so überzeugt, dass die Sparkasse sie direkt in das Auswahlverfahren für Ausbildungsplatzsuchende eingebunden hat. Nach bestandenem Einstellungstest und einem persönlichen Vorstellungsgespräch bekam sie umgehend die Zusage für ein Praktikum, mit der Perspektive, eine Festanstellung in der Sparkasse zu erhalten.

Ausschlaggebend dafür war aber nicht nur Glück. „Sie musste wie alle Bewerber die Hürden überwinden. Ihre Disziplin, Willensstärke und Motivation haben überzeugt“, bestätigte Personalentwicklerin Simone Maxwitat: „Frau Alhalabi hat das Bewerbungsverfahren aus eigener Kraft und Initiative bewältigt“.

Bereits jetzt kann Frau Alhalabi ansprechende Deutschkenntnisse aufweisen. Mit viel Fleiß hat sie mehrere Sprachkurse erfolgreich absolviert und sich damit die Eintrittskarte für die Berufswelt verschafft.

Eingesetzt wird Frau Alhalabi zunächst in Balve. Dort absolvierte bereits im Oktober letzten Jahres ein syrischer Flüchtling erfolgreich ein Praktikum.

Ansprechpartner:

Tomislav Majic
Leiter Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Sparkassenplatz 1, 58840 Plettenberg
Telefon 02391/9294-364